

2023

Nachhaltigkeitsbericht

BANK ZIMMERBERG
— seit 1820 —

2023

Der Nachhaltigkeitsbericht	3
Die Nachhaltigkeit als zentraler Bestandteil unserer Geschäftspolitik	4
Die Nachhaltigkeits-Spotlights im Jahr 2023	5
1. Das Bekenntnis zur langfristigen Wertschöpfung und nachhaltigen Geschäftspolitik	6
2. Unsere Nachhaltigkeitspolitik	6
3. Die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung	7
4. Unsere Anspruchsgruppen	8
5. Unsere wesentlichen Themen	8
6. Wir als Arbeitgeberin	9
7. Die Produkte und Dienstleistungen	11
8. Die betriebliche Nachhaltigkeit	13
9. Das Engagement für die Region	13
10. Die Nachhaltigkeitsziele und -ambitionen 2024	13
Die Standards	15

Der Nachhaltigkeitsbericht

Berichterstattung der BANK ZIMMERBERG AG

Der Geschäftsbericht und der per Ende 2023 erstmals verfasste Nachhaltigkeitsbericht erscheinen jährlich. Die Angaben beziehen sich auf unsere Geschäftstätigkeit und das nachhaltige Engagement im Jahr 2023.

Geschäftsbericht der BANK ZIMMERBERG AG

Der Geschäftsbericht stellt unsere wirtschaftliche Lage dar und umfasst Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang. Weiter gibt er unter anderem Auskunft über unsere Unternehmensstruktur, Geschäftstätigkeit, Compliance sowie über das Risikomanagement. Bewertung und Bilanzierung erfolgen nach den Schweizer Rechnungslegungsvorschriften für Banken. Die Bank erstellt einen statutarischen Einzelabschluss mit zuverlässiger Darstellung. Darin wird die wirtschaftliche Lage so dargestellt, dass sich Dritte ein zuverlässiges Urteil bilden können.

Erster Nachhaltigkeitsbericht der BANK ZIMMERBERG AG

Der Nachhaltigkeitsbericht umfasst unsere Aktivitäten und deren Auswirkungen sowie Ziele im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung. Zusammen mit dem Geschäftsbericht liefert er ein umfassendes Bild unserer finanziellen, gesellschaftlichen und ökologischen Dimensionen. Bei der Erstellung des Nachhaltigkeitsberichtes dienen die GRI-Standards als Leitlinie. Wir veröffentlichen diesen Nachhaltigkeitsbericht freiwillig, um die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt darzustellen. Die regelmässige Auseinandersetzung mit Nachhaltigkeitsthemen hilft, Risiken im Bereich Nachhaltigkeit frühzeitig zu erkennen, auf Fehlentwicklungen rechtzeitig zu reagieren und nachhaltig Mehrwert für die Region Zimmerberg zu schaffen.

GRI-Standards

GRI ist eine unabhängige internationale Stiftung, die Richtlinien für die Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten von Unternehmen, Regierungen und Nichtregierungsorganisationen zur Verfügung stellt. Die von dieser Initiative entwickelten Standards sind aktuell das global am weitesten verbreitete Rahmenwerk für die Nachhaltigkeitsberichterstattung.

«Die nachhaltige Entwicklung der BANK ZIMMERBERG AG soll für die Öffentlichkeit und unsere Anspruchsgruppen nachvollziehbar sein. Transparenz ist für uns zentral. Deshalb setzen wir bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung auf die international anerkannten GRI-Standards.»

(Dr. iur. Peter Lutz, VR-Präsident der BANK ZIMMERBERG AG)

Die Nachhaltigkeit als zentraler Bestandteil unserer Geschäftspolitik

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Ein anspruchsvolles und doch erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. Steigende Energiepreise, weltweit hohe Inflation sowie Rezessionsängste in den USA und der EU sind nur einige Themen, die uns 2023 beschäftigt haben. Weiter verunsichern ökologisch anspruchsvolle Themen wie Klimawandel, Biodiversitätsverlust und extreme Wetterereignisse. Im Gegenzug führte die Normalisierung in der Schweizer Geldpolitik zu einer positiven Geschäftsentwicklung. Für uns als Regionalbank ist es insbesondere in herausfordernden Zeiten wichtig, an unseren Werten festzuhalten und unseren Kundinnen und Kunden, aber auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Stabilität und Kontinuität zu bieten. In der Region Zimmerberg sind wir fest verankert. Hier möchten wir **Mehrwert schaffen – und zwar auf eine nachhaltige Art und Weise**. Den Rahmen dafür bildet unsere Geschäftsstrategie und Nachhaltigkeitspolitik.

Es freut uns ausserordentlich, Ihnen unseren **ersten Nachhaltigkeitsbericht** präsentieren zu dürfen. Sie finden in diesem Bericht Angaben zu den Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt und zu unserem nachhaltigen Engagement. **Nachhaltiges Bankgeschäft liegt uns seit 1820 am Herzen. Seit 2023 berichten wir offiziell darüber.**



Dr. Peter W. Lutz
Präsident des Verwaltungsrates



Oliver Jaussi
CEO

Die Nachhaltigkeits-Spotlights im Jahr 2023

Initiierung und Umsetzung des «Projektes ESG»

In Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern und der Consulta AG haben wir das «Projekt ESG» erfolgreich initiiert und realisiert. Die Projektarbeit beinhaltete die vollumfängliche Umsetzung zweier Richtlinien¹ der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) in Bezug auf ESG². Weiter wurden Schulungen für Mitarbeitende zum Thema durchgeführt, die für uns relevanten Ziele für nachhaltige Entwicklung definiert (Sustainable Development Goals) und wesentliche Nachhaltigkeitsthemen in engem Austausch mit unseren Anspruchsgruppen identifiziert.

Unser erster Nachhaltigkeitsbericht

Wir veröffentlichen im Berichtsjahr 2023 den ersten Nachhaltigkeitsbericht nach den Vorgaben der GRI-Standards. Im Zentrum stehen die für uns als wesentlich definierten Themen.

ESG-Weiterbildungen

Gemeinsam mit der Hochschule Luzern (HSLU) und IAZI³ haben wir Aus- und Weiterbildungen zu Umwelt, sozialen Aspekten und nachhaltiger Unternehmensführung sowie spezifisch zu den Themen «Finanzieren & Anlegen» durchgeführt.

Betrieblicher Umweltschutz

Wir sind bestrebt, die durch den Bankbetrieb verursachte Umweltbelastung kontinuierlich zu reduzieren. 2023 haben wir die grossflächigen Fenster am Hauptsitz mit einer speziellen Folie abgedeckt, was 70 Prozent der Hitzeeinwirkung abfedert.

Engagement in der Region Zimmerberg

2023 haben wir lokale Vereine, Kultur und Sport unterstützt.

¹ «Richtlinien für Finanzdienstleister zum Einbezug von ESG-Präferenzen und ESG-Risiken bei der Anlageberatung und Vermögensverwaltung» und «Richtlinien für Anbieter von Hypotheken zur Förderung der Energieeffizienz».

² Die Abkürzung «ESG» steht für Environmental, Social and Governance (zu Deutsch: Umwelt, Soziales und Unternehmensführung).

³ IAZI ist ein Partner für Nachhaltigkeitsthemen in der Immobilienwirtschaft.

1. Das Bekenntnis zur langfristigen Wertschöpfung und nachhaltigen Geschäftspolitik

Seit 1820 sind Sicherheit, Stabilität und Umsichtigkeit für uns und unsere Kundschaft, aber auch für unsere Mitarbeitenden das oberste Gebot. Der vorliegende Bericht informiert über die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit und unser Nachhaltigkeitsengagement im Berichtsjahr unter Bezugnahme auf die GRI-Standards.

Das Thema Nachhaltigkeit ist allgegenwärtig und hat unsere Gesellschaft und Wirtschaft merklich verändert. Bei aller Omnipräsenz des Themas bleibt klar, dass die Transformation zu einem nachhaltigeren Wirtschafts- und Finanzmodell für unsere globalisierte Gesellschaft kein leichtes Unterfangen wird. Es braucht die Zusammenarbeit aller: Unternehmen, Politik, Konsumentinnen und Konsumenten, Wissenschaft, und nicht zuletzt der Finanzindustrie. So möchten auch wir als führende Finanzdienstleisterin der Region Zimmerberg unseren Teil in Bezug auf den dringend benötigten Wandel beitragen. Unsere nachhaltige Entwicklung soll für alle Anspruchsgruppen nachvollziehbar sein. So beschreiben wir in unserem jährlichen Nachhaltigkeitsbericht unsere Ambitionen und die von uns ergriffenen Massnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung unserer nachhaltigen Leistung. Dabei stellt unser Leitbild die Orientierung für uns dar. Unsere Hauptverantwortung sehen wir in unserer Rolle als wertschätzende Arbeitgeberin und zuverlässige Finanzpartnerin in der Region Zimmerberg, für die ein hervorragendes und transparentes Preis-Leistungs-Verhältnis im Zentrum steht.

2. Unsere Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltiges Denken und Handeln sind Teil unserer Vision und Strategie. Es ist uns ein Anliegen, in Bezug auf die Schwerpunktthemen Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft die Lebensqualität in der Region Zimmerberg zu fördern und somit den Wirtschaftsraum dieser Region zu stärken, indem wir auch dem Aspekt Nachhaltigkeit einen hohen Stellenwert beimessen. Dabei berücksichtigen wir die Anliegen unserer Anspruchsgruppen wo immer möglich.

Wir engagieren uns seit unserer Gründung für Nachhaltigkeit im Bankgeschäft. Dabei ist unsere Strategie auf den langfristigen Erfolg und eine nachhaltige Wertschöpfung ausgerichtet. Somit bekennen wir uns zu unserer wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und ökologischen Verantwortung und sind bestrebt, unsere Nachhaltigkeitsleistung kontinuierlich zu messen, zu verbessern und darüber zu berichten. Das Hauptaugenmerk im Berichtsjahr 2023 lag in der Ausbildung unserer Mitarbeitenden zum Thema ESG und der Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsansatzes im Finanzierungs- und Anlagegeschäft. Hier werden wir auch in den kommenden Jahren unseren Fokus setzen. Darin eingeschlossen sind die Überprüfung und Erweiterung der gängigen Richtlinien und Kriterien (u. a. die Richtlinien der SBVg), die notwendigen Anpassungen der Prozesse sowie die Schulung und Wissensvermittlung an die Mitarbeitenden. Im Weiteren wurde und wird die Transparenz in der Berichterstattung schrittweise erhöht und die Kommunikation weiter ausgebaut. Unsere Nachhaltigkeitspolitik hat zum Ziel, unseren wirtschaftlichen Erfolg in ein gesundes Verhältnis mit unserer gesellschaftlichen und ökologischen Verantwortung zu stellen und unsere Nachhaltigkeitsleistung kontinuierlich zu verbessern. Dabei verlieren wir als führende Finanzdienstleisterin der Region unsere Grundwerte **Innovation, Transparenz und Engagement** nie aus den Augen.

3. Die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals)

Um den globalen Herausforderungen wie Klimawandel, Biodiversitätsverlust und Ungleichheit zu begegnen und einen Übergang in eine nachhaltigere Wirtschaft zu schaffen, haben die Vereinten Nationen (UN) im Jahr 2016 die «Agenda 2030» und mit ihr die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals (SDGs)) ins Leben gerufen. Die SDGs sind ein Katalog von 17 Zielen und 169 Unterzielen, die ökonomische, ökologische und soziale Themen umfassen. Sie bieten somit einen möglichen Rahmen für nachhaltiges Handeln. Unternehmen können entscheidend zur Agenda 2030 beitragen.

3.1. Für uns relevante nachhaltige Ziele der UNO

Wir bekennen uns zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung und sind bestrebt, zu deren Erreichen beizutragen. Um ein fokussierteres Handeln zu gewährleisten, wurden anhand des Projekts «ESG» die für uns relevanten SDGs identifiziert und priorisiert. Unten stehend sind jene Ziele aufgeführt, zu deren Erreichen wir aktiv beitragen können.



SDG 4: Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern.

Wir unterstützen Bildung überdurchschnittlich im Vergleich zu Mitbewerbern. Zudem haben wir mit rund vier Auszubildenden ein grosses Engagement für unsere Grösse und Set-up.



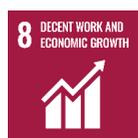
SDG 5: Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen.

Wir leben die Gleichstellung der Geschlechter seit langer Zeit und fördern gezielt Frauen in Führungspositionen. Zudem besteht eine hohe Flexibilität bei Mitarbeitenden mit Kindern.



SDG 7: Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern.

Wir motivieren unsere Kundschaft und schaffen Anreize, damit diese gezielt nachhaltige Energiequellen installieren bzw. nutzen.



SDG 8: Menschenwürdiges Arbeiten und Wirtschaftswachstum.

Wir bieten im Branchenvergleich eine solide und soziale Personalpolitik und flexible Arbeitsmodelle.



SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur.

Wir setzen uns für Nachhaltigkeit der Infrastruktur ein, indem wir langlebige Investitionen tätigen und Massnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs ergreifen.



SDG 12: Verantwortungsvoller Konsum und Produktion.

Wir streben eine messbare Reduktion unseres Ressourcenverbrauchs an.⁴ Wir kaufen, wenn immer möglich, lokal ein und achten auf kurze Transportwege.

⁴ Bereits Mitte Mai jeden Jahres hat die Schweiz die erneuerbaren Ressourcen aufgebraucht, die ihr in einem Jahr eigentlich zur Verfügung stehen würden. Ab diesem «Overshoot Day» leben Schweizerinnen und Schweizer auf Kosten anderer Länder, Erdteile und nachfolgender Generationen.



SDG 13: Massnahmen zum Klimaschutz.

Wir fördern Massnahmen bezüglich des Klimaschutzes, z.B. anhand der Förderung des öffentlichen Verkehrs, von E-Mobilität und in Bezug auf klimaschonende Finanzierungen und Anlagen.



SDG 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele.

Wir setzen auf tragfähige Netzwerke zur Umsetzung einer nachhaltigen Entwicklung.

4. Unsere Anspruchsgruppen

Für uns ist ein regelmässiger Austausch mit unseren Anspruchsgruppen zentral. So können Bedürfnisse und Erwartungen, die an uns gestellt werden, frühzeitig erkannt werden. Ein offener, transparenter Dialog schafft gegenseitiges Vertrauen und trägt zu langjährigen, partnerschaftlichen Beziehungen bei.

Dank eines regelmässigen Austausches mit unseren Anspruchsgruppen können Trends erkannt sowie Chancen und Verbesserungspotenziale eruiert werden. Auch in Bezug auf die Erstellung unseres ersten Nachhaltigkeitsberichtes nach GRI und die Identifikation der für uns wesentlichen Themen war für uns ein Austausch, u. a. anhand einer Online-Befragung mit unseren Anspruchsgruppen, wichtig. Als Anspruchsgruppen definieren wir alle, die an unserer Wertschöpfung partizipieren oder in signifikanter Weise mit unserer Geschäftstätigkeit in Berührung kommen. Dabei stehen die folgenden Anspruchsgruppen im Vordergrund: Rund 13'800 Privatkundinnen und Privatkunden und 1'800 Firmenkunden, 50 Mitarbeitende an den Standorten Horgen und Oberrieden, rund 1'100 Aktionärinnen und Aktionäre unserer Muttergesellschaft der SeeBeteiligungs AG, unsere Lieferanten, Geschäftspartner und Verbände wie der Arbeitgeberverein Zürichsee-Zimmerberg, der Handwerks- und Gewerbeverein Horgen, der Verband Schweizer Regionalbanken und die Schweizerische Bankiervereinigung.

5. Unsere wesentlichen Themen

Wir möchten unser nachhaltiges Engagement wirkungsorientiert vorantreiben. In Anlehnung an den Austausch mit unseren Anspruchsgruppen haben wir im Kontext der ersten Nachhaltigkeitsberichterstattung nach GRI die für uns wesentlichen Themen⁵ identifiziert.

Als Teil der Berichterstattung nach den GRI-Standards haben wir im Berichtsjahr 2023 eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. Ziel dieser Wesentlichkeitsanalyse war es, jene Nachhaltigkeitsthemen zu identifizieren, bei denen unser Handeln die grössten direkten und indirekten Auswirkungen auf die Bereiche Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft haben. In einem ersten Schritt wurde auf Basis von gängigen Nachhaltigkeitsstandards und -rahmenwerken (u. a. SASB)⁶, Peer-Vergleichen, Branchenanalysen und nach dem Austausch mit Fachexpertinnen und Fachexperten (HSLU, Consulta AG) eine Liste potenziell wesentlicher Nachhaltigkeitsthemen erstellt. In der Folge wurde diese Themenliste im Rahmen einer Online-Befragung einer repräsentativen Auswahl unserer Anspruchsgruppen präsentiert. Die Vertreterinnen und Vertreter der

⁵ Wesentliche Themen sind jene Themen, bei denen die Organisation die erheblichsten Auswirkungen auf die Wirtschaft, die Umwelt und die Menschen hat, einschliesslich der Auswirkungen auf die Menschenrechte.

⁶ SASB Standards (Sustainable Accounting Standards Board).

Anspruchsgruppen konnten anhand der Online-Befragung darlegen, welche Themen sie für uns als wesentlich erachten. Dies ermöglichte uns, Themen im Kontext der Nachhaltigkeit nach ihrer Relevanz für unsere Anspruchsgruppen und der Erheblichkeit ihrer Auswirkungen auf Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft zu identifizieren. Im Anschluss wurden die Resultate erneut fachlich analysiert und ein gewichtetes Mittel zwischen den internen und externen Antworten eruiert. Die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat prüften die Resultate und verabschiedeten die für uns identifizierten wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen.

Unsere wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen

Förderung und Weiterbildung
von Mitarbeitenden

Transparente Information und Beratung im
Interesse der Kundinnen und Kunden

Förderung von Vielfalt und Wohlergehen
bei Mitarbeitenden

Verantwortungsvolle
Kreditvergabepaxis

Geschäftsethik

Einbezug von ESG-Faktoren in den
Anlage- und Beratungsprozess

6. Wir als Arbeitgeberin

Im Mittelpunkt unserer Geschäftstätigkeit stehen unsere Mitarbeitenden. Sie tragen zum Erfolg unserer Bank bei und ihnen gehört unsere Wertschätzung. Wir setzen uns als wichtige Arbeitgeberin in der Region Zimmerberg ein für moderne, faire und flexible Arbeitsmodelle, Perspektiven und Nachwuchsförderung, eine zeitgemässe Arbeitsumgebung sowie Lohn- und Chancengleichheit.

Eine fortschrittliche Personalpolitik hat messbare Auswirkungen auf die Region. Anhand der erwähnten Wesentlichkeitsanalyse im Dialog mit unseren Anspruchsgruppen wurden die Themen Beschäftigung, Diversität und Ausbildung als wesentliche Themen identifiziert.⁷

Wir fördern eine wertschätzende, respektvolle und fortschrittliche Arbeitskultur. Die Kompetenzen unserer Mitarbeitenden liegen uns am Herzen und wir bieten Raum für Innovation und Transformation. Rund 50 Mitarbeitende engagieren sich täglich für unsere Kundinnen und Kunden. Dank unserer fortschrittlichen Personalpolitik erzielen wir eine positive Wirkung in der Region Zimmerberg und für unsere Mitarbeitenden. Gut ausgebildete und motivierte Mitarbeitende stellen auch eine hohe Dienstleistungsqualität sicher, schaffen somit Mehrwert für unsere Kundschaft und erzielen eine positive Wirkung.

⁷ Das Thema «Wir als Arbeitgeberin» wird anhand der Standards GRI 401 (Beschäftigung), GRI 404 (Aus- und Weiterbildung), GRI 405 (Diversität und Chancengleichheit) abgebildet. Es entspricht zudem dem SDG 4.

6.1. Die Ausbildung

Nachhaltigkeit heisst für uns vor allem auch zukunftsorientiertes Denken. Daher erachten wir die Förderung unserer Mitarbeitenden als essenziell für den Unternehmenserfolg. Als vorbildlicher und vielfältiger Lehrbetrieb möchten wir unsere Lernenden in allen Bereichen optimal auf die Berufswelt vorbereiten.

Neben einem Angebot an internen Entwicklungsmöglichkeiten, bspw. in den Bereichen ESG, unterstützen wir auch externe Aus- und Weiterbildungen. Wir fördern die Ausbildung junger Menschen und zeigen mit vier Auszubildenden ein – relativ zur allgemeinen Bankgrösse gesehen – grosses Engagement. Durch die Weiterbildung unserer Mitarbeitenden stellen wir zudem ein hohes Mass an Kompetenz und Professionalität sicher. 2023 starteten wir mit der modular aufgebauten ESG-Schulung für alle Kundenberaterinnen und Kundenberater, die gemeinsam mit der Hochschule Luzern (HSLU) konzipiert wurde. Die ESG-Schulung deckte nicht nur die regulatorisch vorgegebenen

Inhalte ab, sondern stellte auch den praktischen Bezug zu unserer Beratung sicher und erweiterte damit die Kompetenzen unserer Mitarbeitenden in der Finanzierungs- und Anlageberatung. Neben fundiertem Grundlagenwissen wurde vermittelt, wie wir Nachhaltigkeit im Anlage- und Kreditgeschäft integrieren können. Die Ausbildungs- und Lernsequenzen bezüglich ESG richteten sich an alle Mitarbeitenden der Bank, nicht nur an die Fachpersonen im Bereich Anlagen und Finanzieren, auch wenn diese in erster Priorität geschult wurden. Ziel ist es, unseren Mitarbeitenden kontinuierlich Weiterbildungen zu verschiedenen Themen zu ermöglichen und zudem das Thema Nachhaltigkeit im Bewusstsein unserer Mitarbeitenden zu verankern.

6.2. Die Diversität und Chancengleichheit

Wir leben die Gleichstellung der Geschlechter seit langer Zeit und fördern gezielt Frauen in Führungspositionen.

Wir unterstützen Vielfalt und setzen uns für Chancengleichheit ein, unabhängig von Geschlecht, ethnischer Zugehörigkeit, Hautfarbe, Alter, Religion und Nationalität. Dank einer zukunftsorientierten Personalpolitik schaffen wir die Voraussetzungen, um Vielfalt und Chancengleichheit zu leben. Zudem besteht eine hohe Flexibilität bei Mitarbeitenden mit Kindern. Wir bieten attraktive, familienfreundliche Arbeitsbedingungen und fördern gezielt Frauen in der Geschäftsleitung sowie in Führungs- und Kaderfunktionen.

7. Die Produkte und Dienstleistungen

Unsere Kundinnen und Kunden stehen im Zentrum unseres Wirkens. Ihnen möchten wir Produkte und Dienstleistungen anbieten, die adressatengerecht, nachhaltig und zukunftsfähig sind.

Bei der Produkt- und Dienstleistungsentwicklung achten wir darauf, dass unsere Angebote auf Kundenbedürfnisse abgestimmt sind und ökologisch, gesellschaftlich wie auch ökonomisch Nutzen stiften. Wir überzeugen durch Transparenz und Individualität mit Produkten und Dienstleistungen, die den Kundinnen und Kunden einen Vorteil zur Erreichung ihrer eigenen Ziele bieten.⁸ Dabei streben wir langfristige

⁸ Das Thema «Die Produkte und Dienstleistungen» wird anhand der Standards GRI 417 (Marketing und Kennzeichnung) und GRI 418 (Schutz der Kundendaten) abgedeckt. Es entspricht zudem dem SDG 4.

und partnerschaftliche Kundenbeziehungen an. Kundinnen und Kunden werden persönlich und individuell betreut und transparent und professionell beraten. Es ist uns wichtig, dass unsere Produkte und Dienstleistungen verlässlich und qualitativ hochstehend sind und zu angemessenen Preisen und Konditionen sowie in einer verständlichen Sprache angeboten werden.

7.1. Das Anlagegeschäft – verantwortungsbewusstes Investieren

Als Finanzdienstleisterin können wir beeinflussen, dass Gelder sinnvoll gelenkt und negative Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung gemindert werden. Diese Rolle ist uns wichtig. Anhand unserer Anlagephilosophie streben wir eine Förderung einer positiven nachhaltigen Entwicklung an.

Das Anlagegeschäft gehört zu unserem Kerngeschäft. Aufgrund des Anlagegeschäfts einer Bank werden verschiedene Dimensionen der Nachhaltigkeit positiv oder negativ tangiert. Diese Auswirkungen können mannigfaltig beeinflusst werden, zum Beispiel über die Anlagepolitik, das Management von ESG-Risiken und -Chancen, die Angebotspalette oder durch Engagement (Wahrnehmung der Stimmrechte und Dialog mit den investierten Unternehmen). Wir setzen Nachhaltigkeit im Anlageprozess einerseits anhand von traditionellen Anlageansätzen, aber auch unter Berücksichtigung von ökologischen, sozialen und Governance-Kriterien um. Neu werden ESG-Präferenzen im Beratungsgespräch bei Kundinnen und Kunden abgeholt, dokumentiert und ein Matching der Nachhaltigkeitspräferenz mit unseren Produkten und Dienstleistungen vorgenommen.

Bei unserer Anlagephilosophie orientieren wir uns primär am Best-in-Class-Ansatz, sowohl unter ökonomischen wie auch ökologischen Aspekten. Ergänzend werden bei den Selektionskriterien auch Impact-Investing-Aspekte berücksichtigt. Ausschlüsse werden nur in geringem Umfang und wo nötig eingesetzt und stets gut begründet. Anlageaktionen tätigen wir im Rahmen der Gesamtbankmarktstrategie. Bei Schweizer Werten gilt neu der SPI-ESG-Index als Benchmark. Wir publizieren regelmässig das «Herausgepickt» mit einer speziellen Rubrik «Nachhaltigkeit» und unseren Monatsbericht, in dem einzelne Spezialthemen zu Nachhaltigkeit enthalten sind. Zudem erschien im Oktober unser Beitrag zum Spezialthema «Anlegen in den Klimaschutz». Auf unserer Webseite wird in Zukunft ein Factsheet unter dem Titel «Anlagephilosophie Nachhaltigkeit bei der BANK ZIMMERBERG AG» publiziert.

Im Berichtsjahr fanden breit angelegte Weiterbildungsprogramme für Anlageberaterinnen und Anlageberater statt. So bauen wir unsere langjährigen Kompetenzen und unser Engagement in Bezug auf verantwortungsbewusstes Investieren laufend aus und verbessern uns kontinuierlich.

7.2. Das Kredit- und Finanzierungsgeschäft

Mit unserem Kredit- und Finanzierungsgeschäft tragen wir zur Versorgung mit Finanzdienstleistungen und zu einer gesunden Entwicklung der regionalen Wirtschaft bei. Dabei hat das Kredit- und Finanzierungsgeschäft unserer Bank sowohl positive wie auch negative Auswirkungen auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft. Die effektive Wirkung entsteht indirekt, das heisst nachgelagert bei den Kreditnehmerinnen und Kreditnehmern.

Ein verantwortungsvoll geführtes Kreditportfolio ist für uns von wesentlicher Bedeutung, da es zu unserem Kerngeschäft gehört und unmittelbar mit ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen verbunden sein kann. Wir vergeben Kredite an Private sowie Unternehmen und Institutionen. Dabei erfolgen unsere Kreditvergaben grösstenteils im Hypothekengeschäft. Im Beratungsprozess erörtern wir zunehmend gemeinsam mit Kundinnen und Kunden, inwiefern diese ihre Liegenschaft energieeffizienter gestalten können. So offerieren wir energetische Sanierungen von Altliegenschaften zu vergünstigten Tarifen und vermitteln Handwerksgruppen, die solche Projekte direkt umsetzen können. Es ist uns ein Anliegen, unsere Kundschaft zu motivieren und Anreize zu schaffen, damit diese gezielt nachhaltige Energiequellen nutzt. So wurden auch im Berichtsjahr Möglichkeiten zur Zusammenarbeit auf lokaler Ebene mit Gemeinden, Beratungsstellen, Unternehmen und Bauleitungen geprüft und weiter ausgebaut. Anhand eines neuen Leitfadens und einer Checkliste, aber auch anhand von Tools von finnova⁹ und IAZI und breitgefächerten Ausbildungen der Finanzierungsspezialisten optimieren wir unsere Finanzierungslösungen kontinuierlich.

7.3. Die erfolgreiche Umsetzung der SBVg-Richtlinien

Als Dachverband der Banken in der Schweiz engagiert sich die SBVg dafür, dass die Rahmenbedingungen für nachhaltige Finanzprodukte laufend verbessert werden. Dabei spielen Brancheninitiativen eine wichtige Rolle. Eine dieser Brancheninitiativen ist die Selbstregulierungsrichtlinie im Bereich «Sustainable Finance». Darin hat die Schweizerische Bankiervereinigung neue Mindestvorgaben für die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien in der Anlage- und Hypothekarberatung lanciert. Mit den neuen Richtlinien wurden verbindliche Vorgaben mit Nachhaltigkeitsbezug für die Anlageberatung und Vermögensverwaltung sowie für die Hypothekarberatung definiert. Die Richtlinien sind für Mitglieder der SBVg verbindlich und traten am 1. Januar 2023 in Kraft. Die neuen «Richtlinien für die Finanzdienstleister zum Einbezug von ESG-Präferenzen und ESG-Risiken bei der Anlageberatung und Vermögensverwaltung» sind rechtlich an das Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG) angelehnt. Kundinnen und Kunden werden künftig nach ihren ESG-Präferenzen gefragt und die ihnen angebotenen Produkte und Dienstleistungen damit in Einklang gebracht. Zudem bestehen auch Informations-, Dokumentations- und Rechenschaftspflichten im Zusammenhang mit der Erhebung von ESG-Präferenzen. Die Mitglieder sind im Weiteren verpflichtet, ESG-Themen in die Aus- und Weiterbildung ihrer Kundenberaterinnen und Kundenberater zu integrieren. Indem sie Kundinnen und Kunden kompetent beraten und transparent über nachhaltige Anlagen informieren, leisten die Finanzdienstleister einen wichtigen Beitrag zur Vermeidung von Greenwashing. Wir haben im Berichtsjahr die SBVg-Richtlinien als Teil des «Projektes ESG» vollumfänglich umgesetzt.

⁹ Die finnova AG Bankware ist ein auf Bankensoftware spezialisiertes Schweizer Unternehmen.

8. Die betriebliche Nachhaltigkeit

Obwohl die zentralen Auswirkungen auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft einer Bank bei der Anlage- und Finanzierungstätigkeit liegen, möchten wir unser Bestes tun, um auch unsere betriebliche Nachhaltigkeit stetig zu verbessern und die Mitarbeitenden für das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren.

Wir fördern Nachhaltigkeit nicht nur als Arbeitgeberin und über unsere Produkte und Dienstleistungen, sondern verbessern auch die betriebsinterne Nachhaltigkeit kontinuierlich. Somit wird angestrebt, mit verschiedenen Massnahmen den ökologischen Fussabdruck der Geschäftstätigkeit unserer Standorte zu reduzieren. Die Bank finanziert für alle Mitarbeitenden ein Halbtax-Abonnement. Wir empfehlen, wenn immer möglich den öffentlichen Verkehr zu nutzen. Unsere Mitarbeitenden werden motiviert, den Papierverbrauch zu reduzieren und Plastik zu vermeiden, indem zum Beispiel gefiltertes Wasser über einen besonderen Wasserhahn zur Verfügung gestellt wird. Zudem wurden 2023 die grossflächigen Fenster am Hauptsitz mit einer speziellen Folie abgedeckt, was 70 Prozent der Hitzeeinwirkung abfedert.

9. Das Engagement für die Region

Wir sind uns unserer ökonomischen, gesellschaftlichen und ökologischen Verantwortung bewusst.

Neben unserem Beitrag zur ökonomischen Stärkung der Region und der Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, leisten wir einen Beitrag anhand unserer Engagements für die Region, unter anderem anhand von Sponsoring. Wir nehmen unsere gesellschaftliche und ökologische Verantwortung als führende Finanzdienstleisterin und bedeutende Arbeitgeberin in der Region Zimmerberg wahr und unterstützen gezielt regionale Organisationen mit Sponsoring und Spenden. So haben wir im Berichtsjahr 2023 insbesondere die Bereiche Sport und Kultur unterstützt. Ab 2024 sind auch Projektunterstützungen im Umweltbereich geplant, um auch unser nachhaltiges Wirken im ökologischen Sinn kontinuierlich zu verbessern.

10. Die Nachhaltigkeitsziele und -ambitionen 2024

Wir verpflichten uns, eine auf Kontinuität und Nachhaltigkeit ausgerichtete Geschäftspolitik zu verfolgen. Dies beinhaltet eine verantwortungsvolle Geschäftsführung, welche die Grundlage für die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen unserer Bank und unseren Anspruchsgruppen bildet. Wir setzen wir uns auch in Zukunft kontinuierlich für den weiteren Ausbau der nachhaltigkeitsbezogenen Themen ein. Dies einerseits unter sozialen Aspekten wie Beschäftigung, Ausbildung und Chancengleichheit. Weiter setzen wir es uns zum Ziel, unsere betriebsinternen Aktivitäten regelmässig zu prüfen und zu verbessern und unsere Verhaltensweisen anzupassen. Letztlich planen wir, vor allem unsere Produkte- und Dienstleistungs-Palette einer regelmässigen Nachhaltigkeits-Prüfung zu unterziehen. Im Berichtsjahr wurden wichtige Grundpfeiler für das Thema Nachhaltigkeit gelegt und diese anhand unseres ersten vorliegenden Nachhaltigkeitsberichtes dokumentiert. Im kommenden Jahr steht die Weiterentwicklung unserer ESG-Governance und Nachhaltigkeitspolitik im Zentrum. Unsere Nachhaltigkeitsambitionen werden konkretisiert und Vorgaben für unsere gesamte Geschäftstätigkeit, im Beschäftigungs- und Ausbildungsbereich, Anlage- und Finanzierungsgeschäft, Betrieb, Beschaffungswesen und bei unseren lokalen Engagements erarbeitet.

Die Standards und Kooperationen

Wir orientieren uns bei unserer Nachhaltigkeitsstrategie an international anerkannten Initiativen und Standards. Durch ausgesuchte Mitgliedschaften zeigen wir zudem unser Commitment gegenüber dem Thema Nachhaltigkeit und das Interesse, aktiv am Thema mitzuwirken.

Ausgewählte Mitgliedschaften und Standards eignen sich, um unsere Bank sowohl in der Branche als auch bei unseren Anspruchsgruppen zu positionieren. Auch können wir durch Mitgliedschaften von Wissensvermittlung profitieren und über die Netzwerke wichtige Erfahrungen austauschen.

Teilnahme an Initiativen und Standards

- **Sustainable Development Goals (SDG)**
Mit der Agenda 2030 haben die Vereinten Nationen (UNO) 17 Ziele für eine globale, nachhaltige Entwicklung (SDG) festgelegt. Mit der formulierten Nachhaltigkeitsstrategie wollen wir einen aktiven Beitrag zur Erreichung der Entwicklungsziele der UNO leisten.
- **GRI-Standards**
Die GRI-Standards sind das weltweit am häufigsten genutzte Rahmenwerk. Wir rapportieren nach diesen Vorgaben und erstellen den Nachhaltigkeitsbericht 2023 nach den GRI-Standards 2021.

Mitgliedschaften in Verbänden und Organisationen

Der Austausch mit Expertinnen und Experten aus der Branche, der Wissenschaft und anderen Unternehmen hilft, ein besseres Verständnis für nachhaltigkeitsbezogene Chancen und Risiken zu erlangen oder neue Methoden zu verfolgen beziehungsweise mitzugestalten.

Als solches sind wir unter anderem Mitglied der Schweizerischen Bankiervereinigung, des Verbands Schweizer Regionalbanken, des Arbeitgeberverbands Horgen sowie des Handwerks- und Gewerbevereins. Die Verwaltungsratsmitglieder und die Geschäftsleitung setzen sich für einen verstärkten Austausch mit Fachexpertinnen und Fachexperten ein.



BANK ZIMMERBERG AG

Seestrasse 87
CH-8810 Horgen
Telefon +41 44 727 41 41

info@bankzimmerberg.ch
bankzimmerberg.ch

Clearing-Nr. 6824
SWIFT-Code RBABCH22824

Rechtlicher Hinweis: Beim vorliegenden Dokument handelt es sich um Werbung. Die enthaltenen Angaben dienen ausschliesslich der Information. Sie werden ausserhalb einer allfälligen vertraglichen Beziehung mitgeteilt und begründen kein Vertragsverhältnis zur Bank. Die Informationen stellen keine Aufforderung oder Empfehlung bzw. kein verbindliches Angebot zur Beanspruchung einer Dienstleistung, zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder zur Tätigkeit sonstiger Transaktionen dar. Namentlich stellen sie keine Anlageberatung dar, tragen keinen individuellen Anlagezielen Rechnung und dienen nicht als Entscheidungshilfe. Vielmehr sind sie Informationen allgemeiner Natur und wurden ohne Berücksichtigung der Kenntnisse und Erfahrungen, der finanziellen Verhältnisse und Anlageziele sowie der Bedürfnisse der Leserin und des Lesers erstellt. Die Informationen wurden sorgfältig und nach bestem Gewissen zusammengestellt. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Korrektheit, Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben kann jedoch nicht übernommen werden. Jegliche Haftung für Schäden, die sich aus der Verwendung der vorliegenden Informationen ergeben, wird abgelehnt. Wer die Informationen nutzt, trägt dafür selbst die volle Verantwortung. Die Informationen können sich jederzeit und ohne vorherige Ankündigung ändern. Darüber hinaus ist die vergangene Performance eines Finanzinstruments kein verbindlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung und bietet keine Garantie für den Erfolg in der Zukunft. Im Weiteren wird auf die Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» verwiesen, welche Sie bei unserer Bank beziehen, respektive auf unserer Website unter www.bankzimmerberg.ch herunterladen können. Das vorliegende Dokument ist nicht für die Verbreitung an oder die Nutzung durch Personen bestimmt, die Jurisdiktionen unterstehen, nach welchen die Verbreitung, Veröffentlichung, Bereitstellung oder Nutzung dieser Informationen rechtswidrig ist, namentlich zufolge Nationalität, steuerlichen Ansässigkeit oder Wohnsitz. Darüber hinaus darf das in diesem Dokument erwähnte Finanzinstrument nicht Personen angeboten, verkauft oder ausgeliefert werden, denen dies – insbesondere aufgrund ihrer Nationalität oder Ansässigkeit – nicht erlaubt ist. Weitere Unterlagen zu in diesem Dokument erwähnten Finanzinstrumenten (bzw. Basisinformationsblatt, Prospekt) können Sie bei unserer Bank beziehen oder auf unserer Website unter www.bankzimmerberg.ch herunterladen.